

18.05.2009 – 15:35 Uhr

suissetec und SVDW: Zwei Verbände, eine gemeinsame Vision

Zürich / Uzwil (ots) -

Der Schweizerische Verband Dach und Wand (SVDW) und der Schweizerisch-Liechtensteinische Gebäudetechnikverband (suissetec) gehen Seite an Seite in die Zukunft. Dank der gemeinsamen «Vision Gebäudehülle» entstehen Synergien auf verschiedenen Ebenen.

Die Kooperation von suissetec und SVDW ist eine logische Folge des immer stärkeren Zusammenwachsens der traditionellen Berufe Spengler und Dachdecker. Beide Berufe werden mittelfristig zwar am Markt bleiben, künftig werden aber die spezifischen Bedürfnisse von Spenglern und Dachdeckern von suissetec und SVDW gemeinsam abgedeckt. Im Zentrum stehen dabei der Nutzen für die Verbandsmitglieder und Kunden sowie eine Erhöhung der Fachkompetenz beim Thema Gebäudehülle.

Im Bereich Energieeffizienz läuft bereits seit dem Frühjahr ein erstes gemeinsames Projekt: Der SVDW unter dem Lead des Bildungszentrums Polybau und suissetec haben begonnen, Hand in Hand einen neuen Lehrgang zum «Energieberater Gebäude mit eid. Fachausweis» zu entwickeln. Wer bei den beiden Verbänden diese Weiterbildung absolviert, wird als selbständiger und kompetenter Berater zu Fragen in Bezug auf energieeffiziente Gebäudesanierung auftreten können. Die Akkreditierung als GEAK-Experte, welche zur Ausstellung der Gebäude-Energieausweise der Kantone (GEAK) befähigt, gehört zu den gemeinsamen Zielvorgaben.

Überschneidungen vermeiden, Synergien nutzen

Neben der Umsetzung solcher spezifischer Projekte ist es ein erklärtes Ziel der Vision Gebäudehülle, Überschneidungen zwischen den beiden Verbänden künftig zu minimieren. Beispiel Grundbildung: Die Hoheit über die traditionellen Berufe bleibt beim jeweiligen Verband. Neu wird für Dachdecker, welche ihre Lehre zum Polybauer in einem Mischbetrieb absolviert haben, eine einjährige Zusatzlehre zum Spengler angeboten. Im Sinne eines Synergie-Gewinnes werden die bestehenden Bildungszentren künftig wo möglich gegenseitig genutzt.

Ähnliches wird in der Weiterbildung möglich sein. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Kompetenznachweise schaffen suissetec und SVDW gegenseitig gleiche Zugangsmöglichkeiten zu den Lehrgängen; die Verbandsmitglieder profitieren gegenseitig von den jeweiligen Mitgliederpreisen. Im Weiteren sind bei der Berufsprüfung (Polier) bezüglich Klassengrössen in einzelnen Modulen Synergien möglich, während die Höhere Fachprüfung (Meisterschule), künftig mit dem gleichen Prüfungsreglement für Spengler und Dachdecker angeboten werden soll. Ziel ist, dass daraus eine eigentliche Unternehmerschule für Fachleute der Gebäudehülle entsteht.

Auch im Bereich Technik sollen die Synergie-Potenziale ausgeschöpft werden - beispielsweise dank enger Zusammenarbeit der technischen Kommissionen beider Verbände, bei Arbeitssicherheitsfragen und bei den Kalkulationsgrundlagen.

Organisatorisch bleiben suissetec und der SVDW zu hundert Prozent eigenständig. Eine organisatorische Verkettung ist in der virtuellen Form einer «Interessengemeinschaft Gebäudehülle» vorgesehen - ohne die Gründung einer eigenständigen Organisation. Selbstverständlich ist diese Interessengemeinschaft auch für andere Marktpartner der Gebäudehülle offen.

Kontakt:

suissetec

Peter Schilliger, Zentralpräsident suissetec

Mobile: +41/78/671'14'18

E-Mail: peter.schilliger@suissetec.ch

Benjamin Mühlemann, Leiter Kommunikation suissetec

Tel.: +41/43/244'73'13

E-Mail: benjamin.muehlemann@suissetec.ch

SVDW

Walter Bisig, Zentralpräsident SVDW

Tel.: +41/71/955'70'30

Marianne Heller, Leiterin Kommunikation & Marketing SVDW

Tel.: +41/71/955'70'46

Mobile: +41/78/670'70'68

E-Mail: m.heller@svdw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006310/100583485> abgerufen werden.